**Im Verwaltungsausschusse:**

zwei Mitglieder an die Stelle des ausscheidenden G. W. F. Müller und des wegen Wahl in den Vorstand ausgeschiedenen J. Rütten.

Im Amte bleiben: Herm. Kirchner, Bernhard Schlicke, Carl Duncker und Dr. Barth.

**Im Wahlausschusse:**

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Adolph Enslin und Herm. Rost.

Im Amte bleiben: Salomon Hirzel, Wilh. Hertz, Theodor Liesching und Jul. Springer.

**Im Rechnungsausschusse:**

vier Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Rud. Oldenbourg und Rud. Lechner, sowie der verstorbenen Friedr. Fleischer sen. und J. Merz.

Im Amte bleiben: Georg Reimer und Aug. Klasing.

**Im Vergleichsausschusse:**

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Jul. Springer und Theodor Liesching.

Im Amte bleiben: Jul. Buddeus, H. Mercy, Dr. H. Härtel und Rud. Oldenbourg.

Jena, Bonn und Leipzig, den 10. März 1864.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Fr. J. Frommann. Gustav Marcus. Carl Fr. Fleischer.

---

# Bekanntmachung.

Auch in der nächsten Ostermesse soll eine

## Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien und Kunstsachen

im untern, links vom Eingang belegenen Saale des Börsengebäudes stattfinden.

Die wachsende Bedeutung der Ausstellungen, sowie mehrfache bei uns eingegangene Beschwerden haben uns veranlaßt, die nachfolgenden Bestimmungen zu treffen:

§. 1. Alle Erzeugnisse des Buch-, Musikalien- und Kunsthandels, nicht minder Probearbeiten von Zeichnern, Kupferstechern, Holzschneidern, Lithographen und sonstige Artikel, welche Verkaufsgegenstände des Buch-, Musikalien- und Kunsthandels zu bilden pflegen, werden zur Ausstellung zugelassen. Die Aufstellung neuer Maschinen, Maschinentheile, Instrumente u. s. w., insoweit dergleichen zur Herstellung der genannten Erzeugnisse mitwirken, ist nur ausnahmsweise zulässig, wenn der vorhandene Raum es gestattet.

§. 2. Allen für die Ausstellung gemachten Sendungen ist eine Begleitfactur in duplo mit der Bemerkung: „für die Ausstellung" beizufügen, auf welcher die Verkaufs-Nettopreise, sowie sonstige Bezugsbedingungen anzugeben sind.

§. 3. Auf den auszustellenden Gegenständen darf der Nettopreis nicht vermerkt sein. Hierher gehörige Anfragen nach den ihm vom Aussteller eingesandten Notizen zu beantworten, ist der von uns mit der Leitung der Ausstellung beauftragte Beamte angewiesen.

§. 4. Vor dem Schluß der Ausstellung dürfen die für dieselbe gelieferten Gegenstände von Seiten der Aussteller nicht zurückgenommen werden.

§. 5. Nur Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sind berechtigt, die Ausstellung zu beschicken. Andere Buchhändler, sowie Nicht-Buchhändler haben sich der Vermittelung eines Mitgliedes des Börsenvereins zu bedienen. Selbstverständlich finden die Einsendungen der Börsenmitglieder bei eintretendem Mangel an Platz zunächst Berücksichtigung.

§. 6. Das Ausstellungslocal darf seitens der Aussteller als Verkaufsstand für das Publicum nicht benutzt werden.

§. 7. Die Aussteller tragen für die von ihnen ausgestellten Gegenstände die Fracht nach und von Leipzig.

Die Leitung der Ausstellung ist auch für die bevorstehende Ostermesse Herrn Eduard Wengler von uns übertragen worden, und sind demselben die auszustellenden Gegenstände

spätestens bis zum 19. April

einzusenden. Für später eingehende Gegenstände kann weder die Annahme, noch die zweckmäßige Aufstellung gewährleistet werden.

Jena, Bonn und Leipzig, den 10. März 1864.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Fr. J. Frommann. Gustav Marcus. Carl Fr. Fleischer.